

# Verbindungen

**D**ieser Tage erhalte ich Post aus Nürnberg, wo mein alter Schulfreund im städtischen Tiefbau Karriere gemacht hat. Mit dem beigefügten Zeitungsausschnitt wolle er mich auf eine besondere Verbindung zwischen Franken und Duisburg aufmerksam machen. Ich lese, dass der deutsche Marktführer für Schallschutzwände aus dem fränkischen Abenberg auch Teile des Duisburger Hafens mit Gambionenwänden neu ausgestattet hat. Gambionen? Zum Glück wird die Erklärung mitgeliefert. Gambionen sind Drahtkörbe, die mit Steinen gefüllt werden. Unten mit porösem Lavagestein, darüber mit Bauschutt gefüllt, auf Betonsockeln montiert, dienen ihre langen Reihen entlang der Autobahnen zum Schall-Schlucken. Wieder etwas dazu gelernt. Mit meinem Dank mache ich meinen Freund darauf aufmerksam, dass es eine besondere Verbindung auch zwischen Duisburg und unserer Bergischen Heimatstadt gibt, nämlich Johannes Clauberg.

Er, auch gebürtiger Solinger, wurde Gründungsrektor der Ur-Universität Duisburg (1655). Nur war damals Lärmschutz für den Theologen vermutlich noch kein Thema. Und Gambionen kannte er bestimmt auch noch nicht.